

Vom Wert der goldenen Ananas...

Es ging um rein gar nichts mehr im gestrigen letzten Auswärtsspiel beim TV Großwelzheim und dennoch war es ein wichtiges Spiel für Grün-Weiss Offenbach!

Immer noch ersatzgeschwächt durch diverse Verletzungen und Erkrankungen standen wir pünktlich um 12 Uhr „auf der Matte“. Unser hochmotiviertes „Rumpfteam“ wollte nicht einfach so die Saison zu ende bringen, die Jungs **wollten** zwei Punkte - zumal wir in Franz Klein und Peter Mika zwei zusätzliche mentale Unterstützer zu Besuch hatten! Obwohl die Welzheimer Anlage nicht gerade als fallfreudig gilt (mal von den Wutanfällen des neurologisch auffälligen Gastwirtes abgesehen), stand vom ersten Wurf an fest: **HIER geht was !**

Klaus Klein (841) und Matthias Schmidt (809) schafften es dann auch gleich einen 27 Holz-Vorsprung heraus zu spielen. Im Mittelblock konnten Many Ripberger (856) und Tom Bochmann (852) diesen Vorsprung gar ausbauen! Mit nunmehr 72 Holz Vorsprung konnte der Staffelstab weiter gereicht werden!

Man musste allerdings befürchten, dass dieser Vorsprung nicht reichen würde... In Person von Tobias Brendel stand nun der nominell stärkste Welzheimer auf der Bahn und bei uns mussten jetzt Faro Giudice in seinem erst dritten Spiel von Beginn an und Artur Brehm nach hartnäckiger Verletzung besagte Ananas vergolden....

Das Spiel bot nun Spannung pur. Unsere Führung bröckelte, aber Faro (801) und Artur (831) kämpften bravourös und führten das wertvolle Obst mit letztlich 47 Holz Vorsprung in die tabellarische Großmarkthalle ;-))

Leider wird dieser Sieg keinerlei Auswirkungen auf jene Tabelle haben und dem nicht so versierten Berichtleser wird auch kaum zu vermitteln sein, warum wir nach dem letzten Spiel immer noch nicht wissen in welcher Liga wir zukünftig spielen...ich versuche dennoch einen Ansatz der Erklärung: *eigentlich* (!) steigt nur ein Team aus der Gruppenliga ab (das wären dann NICHT wir), aber da die Neueinteilung der Ligen im Juni ansteht, könnte es sein das überhaupt kein Team absteigt oder im ungünstigsten Falle derer 4 Mannschaften (dann wären auch wir unter den „Opfern“). Es hängen derzeit also nicht nur wir in der Luft...

Wichtiger ist jedoch folgende Erkenntnis: seit etwa 8 Wochen lässt sich eine tendenzielle Leistungs-Steigerung bei *GWO* feststellen und wir kommen immer besser mit der neuen Heimbahnen-Situation zurecht, und egal in welcher Liga wir in der neuen Saison starten:

WIR WERDEN SIE ROCKEN

Kommt gut durch den Sommer

Euer

KSV Grün-Weiss Offenbach